



PFARR LEBEN

Berger Pfarrblatt

Jänner 2022

Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 6. Februar bis Montag, 14. Februar 2022

WÄHLEN SIE DEN

PGR!

Wählen Sie mittels Urwahl
Frauen und Männer in den
Pfarrgemeinderat!



mittendrin
Pfarrgemeinderat

wert denken

WÄHLEN SIE DEN PFARRGEMEINDERAT

WEIL WIR HIER KIRCHE GESTALTEN:

Etwa 120 Menschen sind es, die sich in der Pfarre Berg ehrenamtlich einbringen. Manche davon einmal, andere öfters, manche in einer Pfarrgruppe, manche für punktuelle Tätigkeiten. Das reicht von Vorbereitungen für Gottesdienste über Unterstützungen bei Festen, von Besuchen bei älteren Menschen über Mitsingen im Chor, vom Kirchenputzen über Pfarrblattgestalten bis zur Mithilfe beim Jungcharlager oder beim Sternsingen, ...

In unserer Pfarre Berg leben ca. 1050 Katholikinnen und Katholiken aus unterschiedlichen Alters-, Berufs- und Interessensgruppen. **Sie alle** und alle, die sich der Pfarre zugehörig fühlen, **können** aufgrund **Ihrer Wahl** auf dem Urwahl-Stimmzettel in den Pfarrgemeinderat gewählt werden.



Foto: Pfarre Berg



Foto: pixabay

DER PFARRGEMEINDERAT: IN UNSERER PFARRE FÜR SIE DA

Der Pfarrgemeinderat berät gemeinsam mit dem Seelsorgeteam über Themen der Pfarrgemeinde:

Feier der Gottesdienste, Gespräche über den Glauben, gastfreundliche Gemeinschaft, Helfen und für Menschen da sein.

Der Pfarrgemeinderat ist Steuerungs- und Beschlussgremium für das Pfarrleben und die Seelsorge in der Pfarrgemeinde.

WÄHLEN SIE MENSCHEN IN DEN PFARRGEMEINDERAT!

Die Mitglieder für den Pfarrgemeinderat werden in Berg erstmals durch eine sogenannte „**Urwahl**“ **gewählt**, indem **Sie persönlich bis zu 8 Personen für den Pfarrgemeinderat nennen**, ihnen also Ihre Stimme geben. **Wählbar sind** alle Katholikinnen und Katholiken ab 16 Jahre, die im Pfarrgebiet wohnen oder sich der Pfarre zugehörig fühlen.

Wahlberechtigt sind alle ab 16 Jahre, die in der Pfarre Berg wohnen oder sich der Pfarre zugehörig fühlen. Gefirmte sind sogar schon ab 14 Jahre wahlberechtigt!

Gewählt werden kann im Zeitraum **von Sonntag, 6. Februar bis Montag, 14. Februar 2022.**

Wählen können Sie entweder über **Briefwahl** oder Sie geben Ihren Urwahl-Stimmzettel **direkt zu den Öffnungszeiten im Wahllokal** ab. Das Wahllokal befindet sich im Pfarrbüro.

Wahllokal Öffnungszeiten:

So 6. Februar von 8.30 – 9.00 und 10.00 – 10.30 Uhr

So 13. Februar von 10.00 – 10.30 Uhr

Mo 14. Februar von 17.00 – 19.00 Uhr

Briefwahlkuverts

müssen **bis spätestens 14. Februar, 19 Uhr** im Wahllokal eingelangt sein.

Ein Stimmzettel liegt diesem Pfarrblatt bei. **Weitere Wahl-Unterlagen** sind im Eingangsbereich der **Kirche**.





Bild: pixabay

Tragen Sie **bis zu acht Personen** für den Pfarrgemeinderat **in den Urwahl-Stimmzettel** ein.

Geben Sie den Urwahl-Stimmzettel an einen der **Wahllokal-Zeiten direkt im Wahllokal ab**. Das Wahllokal befindet sich im Pfarrbüro in Berg.



Bild: pixabay

Oder wählen Sie per Briefwahl:

geben Sie den **Urwahl-Stimmzettel** mit den von Ihnen Gewählten in das beiliegende **neutrale Kuvert**, das Sie **anschließend in das größere beschriftete Überkuvert** geben. Unbedingt Ihren Namen und Adresse bei **„Absender/in“ angeben!** Das Briefwahlkuvert bitte bis spätestens 14. Februar im **Postkasten der Pfarre** (straßenseitig) **oder im Pfarrbüro** (Dienstag und Donnerstag Vormittag) abgeben **oder** frankiert **per Post** an die Pfarre Berg senden (Mayr-zu Berg-Straße 24, 4053 Haid).



SO GEHT ES MIT IHREM URWAHL-STIMMZETTEL WEITER:

Die Urwahl-Stimmzettel werden nach dem 14. Februar im Wahlvorstand ausgewertet.

Die gewählten Mitglieder werden dann gefragt, ob sie die Wahl in den Pfarrgemeinderat annehmen.

Die Reihenfolge des Anfragens orientiert sich an der Anzahl, die eine Person an Stimmen erhalten hat.

Der so entstandene Pfarrgemeinderat wird **am 20. März 2022** im Gottesdienst **vorgestellt**.



Foto: Florian Edlmair

WEIL IHRE STIMME GEWICHT HAT!

Es ist wichtig, dass sich **viele Menschen aus unserer Pfarre an der Wahl beteiligen**.

Überlegen Sie, wer für die nächsten 5 Jahre geeignet wäre, in denen es um Schwerpunktsetzungen und Neugestaltungen im kirchlichen Leben gehen wird. Es ist auch eine Chance, dass neue oder nicht so bekannte Personen in den Pfarrgemeinderat kommen.

Beteiligen Sie sich an der Wahl!

Wählen Sie Personen, die Sie für den Pfarrgemeinderat geeignet halten!

Denken Sie an die verschiedenen Alters-, Interessens- und Personengruppen in unserem Pfarrgebiet! Gestalten Sie Kirche in Berg mit!

Mitglieder des Pfarrgemeinderates (PGR) erzählen

Die Pfarrgemeinderatsperiode (2017-2022) geht zu Ende. 4 Mitglieder des PGR berichten über ihre Tätigkeit in dieser Zeit.

Bernhard Schützhofer: Es war meine erste Periode als PGR Mitglied in Berg. Hier mitarbeiten zu dürfen und die Entwicklung der Pfarre mitzugestalten, war eine große Freude für mich, obwohl ich sagen muss, dass meine Möglichkeiten zeitlich sehr begrenzt waren. Meine Aufgabe im PGR war die Mitwirkung im Liturgiekreis. Ich habe in den letzten 5 Jahren viele bereichernde Erfahrungen gemacht, vor allem bei Treffen im Liturgiekreis und bei den PGR Klausuren, wo es viele interessante Diskussionen und persönliche Gespräche gab. Besonders hervorzuheben ist der Zusammenhalt in der Pfarre und die Bereitschaft mitzuwirken sowie die gegenseitige Unterstützungsbereitschaft. Für mich persönlich waren die schönsten Momente, wenn ich das Gefühl hatte, durch meine musikalische Begleitung auf der Gitarre, die Anwesenden im Gottesdienst erfreut zu haben. Ein großes DANKE an alle für die schöne gemeinsame Zeit!



Jessica Weiherer: Als Jüngste wurde ich vor 5 Jahren in den Pfarrgemeinderat gewählt. Dank der vielen Unterstützung konnte ich mich gut einbringen. Meine Aufgabe war es, die Ministranten zu vertreten. Gerade seit der Pandemie wollte ich den Ministranten so gut wie möglich helfen und in die Kirchengemeinde einführen. Die kleine Pfarre Berg hat viele verschiedene aktive Gruppen, die ich erst in dieser Zeit entdeckte. So bin ich nun im Öffentlichkeitsausschuss, im Liturgiekreis und in der katholischen Frauenbewegung tätig. Da wir alle bereit sind, unsere Talente zur Verfügung zu stellen, wurden wir eine gute Gemeinschaft und konnten so einige neue Ideen gemeinsam erfolgreich umsetzen. Ich möchte mich bei allen für das Vertrauen und für das gute Miteinander bedanken. Es hat mir viel Freude gemacht, und ich konnte viel Neues lernen.



Peter Rathmayr: Ich durfte in den letzten 5 Jahren zum ersten Mal in einem PGR mitarbeiten und schätzte von der ersten Sitzung an die gute Aufnahme ins PGR-Team, interessante Diskussionen und den wertschätzenden Umgang miteinander. In Berg gibt es für eine doch eher kleine Pfarre ein großes Team an engagierten Leuten, die viel Zeit und Herzblut für die pfarrliche Gemeinschaft einbringen – die sich aber auch sehr über Unterstützung freuen und „Neue“ sehr offenherzig aufnehmen. Das hat mich persönlich wirklich beeindruckt und dazu geführt, dass in dieser Zeit Freundschaften wachsen konnten. Meine Aufgabe im PGR waren unter anderem die Mitarbeit im Finanzausschuss, im Öffentlichkeitsausschuss sowie gelegentliche Mithilfe bei Feierlichkeiten in der Pfarre. Zusätzlich bin ich bei den Gottesdiensten immer wieder mal als Lektor eingeteilt und darf das Wort Gottes verkünden.



Petra Platzer: Als „PGR-Neuling“ wurde ich (und auch die anderen Mitglieder) sehr herzlich aufgenommen. Von Anfang an herrschte eine offene und wertschätzende Kommunikation und Zusammenarbeit. Meine Aufgabe war hauptsächlich der Bereich Kinder, Jugend und Familie. Eine Gruppe, die in der heutigen Zeit oft nur schwer den Zugang zur Kirche findet. Dieses Thema hat den PGR immer wieder beschäftigt. Hier hat uns eine Klausur geholfen, den Blick darauf zu werfen, was wir in unserer Pfarre bereits haben. Ich durfte erleben, dass es viele Hände gibt, die für ein aktives Pfarrleben sorgen und um gute Lösungen bemüht sind. Durch den PGR bin ich zum Willkommensdienst gekommen, und ich freue mich immer sehr, wenn ich am Sonntagmorgen von den Kirchgängern freundlich begrüßt werde. Für mich persönlich war die Zeit als PGR-Mitglied sehr bereichernd, es gab viele gute Gespräche und neue Bekanntschaften.



Der „alte“ PGR wünscht dem neuen PGR-Team Gottes Segen, viel Ideenreichtum für die Arbeit in der Pfarre und ein gutes Miteinander!

Advent und Weihnachtszeit



Links: Rupert Kreinecker bei der **Adventkranz-Segnung**.
Rechts: Eine stimmungsvolle **Fackelwanderung** von der Kirche zum Ritzlhof und zurück mit mehreren Stationen war gut besucht.

Unten: Die **Mette** feierten wir gemeinsam mit Elisabeth Knapp-Leonhartsberger, Rupert Kreinecker und Petra Gstöttner-Hofer.



in unserer Pfarre



Nicht nur für Kinder war der **weihnachtliche Stationen-Weg** rund um Berg eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest am Heiligen Abend. Auch so manche Erwachsene sah man, die die Darstellungen und Texte am Weg mit Interesse betrachteten. Dieses Jahr stand der Weg zur Krippe unter dem Motto „Engel“. Auf vielfältige Weise und mit mehreren liebevoll gestalteten Stationen wurde das Weihnachtsgeschehen den Besuchenden nähergebracht.

Schön war auch, dass dieser Weg noch die ganzen Weihnachtsferien zu bestaunen war. Mehrere fleißige Hände und kreative Köpfe haben diesen Stationen-Weg mit viel Hingabe und mit Liebe zum Detail gestaltet. Die Fotos sollen ein wenig einen Eindruck davon vermitteln.

Ein besonderes Danke gilt Marianne Langmayr, die mit Unterstützung von Marianne Wörndl, Petra Platzer und den Familien Edlmair und Sandmayr in Berg diese Stationen so schön gestaltet haben. Ein großer Teil der Engelschar war eine „Leihgabe“ der Gartenbauschule Ritzlhof, wofür sich die Pfarre Berg herzlich bedankt.



Die Berger Krippe stand am späteren Nachmittag des Dreikönigtages im Mittelpunkt. Die von der Katholische Frauenbewegung Berg gestaltete **Krippen-Andacht** war ein schöner und besinnlicher Ausklang der Weihnachtszeit. Auch erfuhr man so manch Interessantes über die Berger Krippe und deren Krippenfiguren.

Berger Krippe

Sternsingeraktion 2022

„Im Einsatz für eine bessere Welt“ – so lautete das Motto der Dreikönigsaktion 2022. Schwerpunktregion ist heuer der Amazonas-Regenwald und die Hilfe für die indigenen Völker, die seit Jahrtausenden dort leben und durch Abholzung der Wälder und Ausbeutung von Bodenschätzen in ihrem Lebensraum bedroht sind. Es werden aber darüber hinaus etwa 500 langjährige Projekte in vielen armen Ländern unterstützt. Mehr dazu unter: www.dka.at/sternsingen



In unserem Pfarrgebiet waren 3 Gruppen mit 11 Sternsängern und ihren Begleitpersonen unterwegs. Wegen der Corona-Sicherheit besuchten wir nur Haushalte nach Anmeldung

eines Besuchswunsches und einige Familien aus der Nachbarschaft oder Verwandte der Sternsinger. Insgesamt waren das etwa 100 Haustüren, bei denen wir anläuteten und freudig empfangen wurden. Bei allen anderen Haushalten hinterließen wir eine Spendenbitte und ein Informationsblatt der Pfarre – sofern wir eine Zutrittsmöglichkeit hatten.



Die Menschen gaben uns wieder gerne eine **Spende**, insgesamt mehr als **4.500 Euro**, und viele Süßigkeiten für die Sternsinger.

Herzliches Vergeltsgott allen Spenderinnen und Spendern.

Karl Greul

Buchpräsentation „Kein Weihnachten ohne Würstel“



„Für meine Oma waren die Würstel das, was für andere Leute die Weihnachtsgans oder der Karpfen ist. ... Weihnachten ohne Würstel, das wäre für sie gewesen wie eine Krippe ohne Stern von Bethlehem.“ Mit Text-



auszügen wie diesem aus seinem neuen Buch „Kein Weihnachten ohne Würstel“ gestaltete **Autor**

Hermann Knapp gemeinsam mit Sohn Isaac Knapp (Trompete) und Jana Hehenberger (Keyboard und Vocals) eine launisch-musikalische Buchpräsentation im Pfarrsaal Berg. Das KBW Berg hatte zu diesem Abend am 22.12.2021, kurz vor Weihnachten, geladen. Hermann Knapp las mehrere seiner heiteren und teils schrägen Geschichten. Als musikalische Untermalung wurden Melodien von „Winterwonderland“ bis „Feliz navidad“ geboten. Rund 20 Teilnehmende genossen nach dem Lockdown endlich wieder ein kleines kulturelles Ereignis in Berg.

Der Verzehr realer Würstel und das Anstoßen mit einem kleinen Bier auf den gelungenen Abend mussten leider aufgrund der Coronamaßnahmen entfallen. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich, ... die Geschichten helfen; die Zeit bis zum nächsten Weihnachten humorvoll zu überbrücken 😊

Pfarrgottesdienst: jeden Sonn- und Feiertag um 9.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. und Do. 8.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Für die folgenden Termine gelten die jeweils aktuellen Corona-Maßnahmen, daher sind Änderungen möglich. Für den Gottesdienstbesuch ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich. Aktuelle Infos sind auf der Homepage und im Schaukasten.

Termine

Di. 01.02. 19.00 Uhr: **Handarbeitsrunde** – Herzpolster werden genäht

So. 06.02. 09.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum **Fest Maria Lichtmess** mit Kerzensignung und Kerzenverkauf, anschließend **Faschingsfrühschoppen** im Pfarrsaal

8.30 bis 9.00 und 10.00 bis 10.30 Uhr **1. PGR-Wahl-Termin** im Pfarrbüro

Termine

- Mi. 09.02. 19.00 Uhr:** Helferinnenkreis der Katholischen Frauenbewegung
- So. 13.02. 09.00 Uhr:** Hl. Messe
10.00 – 10.30 Uhr **2. PGR-Wahl-Termin** im Pfarrbüro
- Mo. 14.02. 14.30 Uhr:** **Seniorenrunde** mit Faschingsfeier
17.00 – 19.00 Uhr **3. PGR-Wahl-Termin** im Pfarrbüro
- Mi. 16.02. 18.30 Uhr:** Erstkommunion – Elternabend
- Di. 01.03. 19.00 Uhr:** **Handarbeitsrunde** – es werden Krepppapierblumen für die Palmbuschen gebastelt
- Mi. 02.03. 19.00 Uhr:** **Aschermittwoch** – Wort-Gottes-Feier
- Fr. 04.03. 19.00 Uhr:** **Weltgebetstag** in Ansfelden - Die Liturgie wurde zusammengestellt von Frauen aus England, Wales und Nordirland. Das Thema ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch Jeremia finden: Es ist ein „Zukunftsplan Hoffnung“ (Jeremia 29,11). Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein?
- So. 06.03. 09.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit **Bußfeier**
- So. 13.03. 09.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier zum **Familienfasttag** der KFB –
Aus der Kraft der Solidarität gemeinsam mehr bewirken für die Philippinen
- So. 13.03.** **Kinderliturgie** (Uhrzeit später in Homepage und Newsletter)
- Mo. 14.03. 14.30 Uhr:** **Seniorenrunde** mit Geburtstagsfeier
- So. 20.03. 09.00 Uhr:** Hl. Messe und
Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates
- Mi. 23.03. 19.00 Uhr:** Helferinnenkreis der Katholischen Frauenbewegung
- So. 03.04. 09.00 Uhr:** Hl. Messe mit **Vorstellung der Erstkommunionkinder**
15.00 Uhr: **Kreuzwegwanderung** in Haid
- Di. 05.04. 19.00 Uhr:** **Handarbeitsrunde** – es werden Weihwasserfläschchen für die Osternacht vorbereitet.
- Sa. 09.04 13.00 Uhr:** **Palmbuschen binden** bei Familie Sandmayr (Zehetner). Wenn Sie Palmkätzchen, Buchs, Segenbaum oder Thujen im Garten übrig haben, bitten wir Sie, diese im Pfarrhof abzugeben. Wir freuen uns über jede Mithilfe. Weiters nehmen wir gerne die Holzstäbe, an denen die alten Palmbuschen befestigt sind.